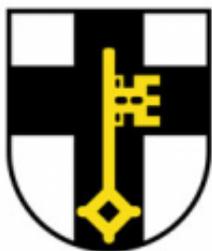


Wertstoffhof und Grünannahmestellen sind bis auf weiteres geschlossen

19.03.2020 12:51 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Wertstoffhof und Grünannahmestellen sind bis auf weiteres geschlossen



Verantwortungslosigkeit vieler Bürgerinnen und Bürger lässt keine andere Möglichkeit zu

Gewerbebetriebe können Abfälle, die entsorgt werden müssen, nach Voranmeldung anliefern

Seit Donnerstagvormittag (19. März) ist der Wertstoffhof der Stadt Dorsten bis auf weiteres geschlossen. Grund ist die Verantwortungslosigkeit vieler Bürgerinnen und Bürger, die den Wertstoffhof trotz eindringlicher Bitten und Aufforderungen aufsuchten, um Abfälle zu entsorgen, deren sofortige Entsorgung nicht zwingend erforderlich ist. Dabei handelte es sich in erster Linie um Gerümpel, das im „ausgebremsten Alltag“ nun ausgemistet worden ist.

Auch am Donnerstag staute sich die Warteschlange von Autos über mehrere hundert Meter. Dabei hatte der Entsorgungsbetrieb der Stadt Dorsten erst am Mittwoch in einer Pressemitteilung darauf hingewiesen, ausschließlich Abfälle anzuliefern, die dringend entsorgt werden müssen.

„Wir mussten den Wertstoffhof bis auf weiteres schließen, weil die Sicherheit und die Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger, aber auch unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht mehr gewährleistet werden kann“, sagt Antonius von Hebel, Geschäftsführer des EBD.

Von der Schließung betroffen sind auch die Grünanlieferstellen bei der Firma Europa-Garten Risthaus in Rhade, beim Betriebshof Humbert in Wulfen, beim Betriebshof Grün an der Hasselbecke und die samstägliche Grünannahme an der Hardt.

Bürgermeister Tobias Stockhoff richtet erneut einen Appell an die Dorstener Bürgerinnen und Bürger: „Bitte begrenzen Sie unnötige Kontakte auf ein Minimum! Es geht um das Leben von Menschen, die wir lieben. Lassen Sie uns gute Vorbilder sein und etwas zum Schutz der empfindlicheren Menschen tun.“

Hinweis: Gewerbebetriebe können Abfälle, die zwingend entsorgt werden müssen, nur nach telefonischer

Voranmeldung unter der Rufnummer 02362 665631, 665604 oder 665605 weiterhin beim Wertstoffhof entsorgen.

Im Video: EBD-Geschäftsführer Antonius von Hebel und Mitarbeiter Stefan Grümer erklären, warum der Wertstoffhof am Donnerstagvormittag vorübergehend geschlossen wurde: <https://www.youtube.com/watch?v=Ok7Khh0wyCQ> ***Quelle: Stadt Dorsten***

Text: Stadt Dorsten